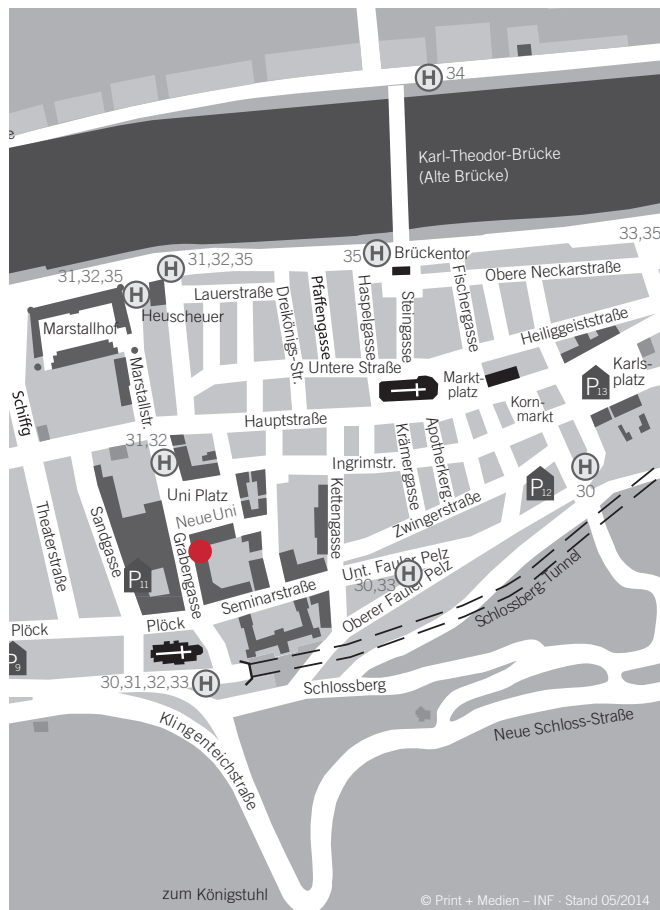


Veranstaltungsort

Universität Heidelberg
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
am Historischen Seminar (ZEGK)
Grabengasse 3–5
69117 Heidelberg



ANMELDUNG

Der Kurs wird kostenfrei angeboten. Die Anmeldefrist läuft bis zum 31.V.2026. Bitte bewerben Sie sich mit einem knappen Lebenslauf, in welchem Sie auch Ihre Studienkombination angeben. Außerdem bitten wir um eine kurze Begründung Ihres Interesses an der Veranstaltung (zusammen nicht mehr als eine Seite in Ihrer Muttersprache).

Anmeldungen senden Sie bitte an: mittellatein@uni-heidelberg.de

Alle Teilnehmer erhalten ein unbenotetes Zertifikat. Außerdem ist es möglich, zwei benotete Übungsscheine zu erwerben (8 LP). Studierende der Universität Heidelberg bewerben sich bitte ohne Lebenslauf, aber mit einem kurzen Motivationsschreiben.

Anreise und Unterkunft müssen selbständig organisiert werden.

Wissenschaftliche Leitung/Kontakt

Prof. Dr. Tino Licht
Sprechstunde: Freitag 11–12 Uhr
tlicht@ix.urz.uni-heidelberg.de
Tel. +49 6221 54-2736

Weitere Dozenten

Dr. Martin Hellmann, Tironische Noten
Dr. Christine Jakobi-Mirwald, Buchherstellung
Dr. Natalie Maag, Regionalschriften
Gabriel Meyer M.A., Neuzeitliche Geschäftsschriften
Dr. Kirsten Wallenwein, Digitale Hilfsmittel



Weitere Informationen finden Sie unter

Mit Unterstützung von

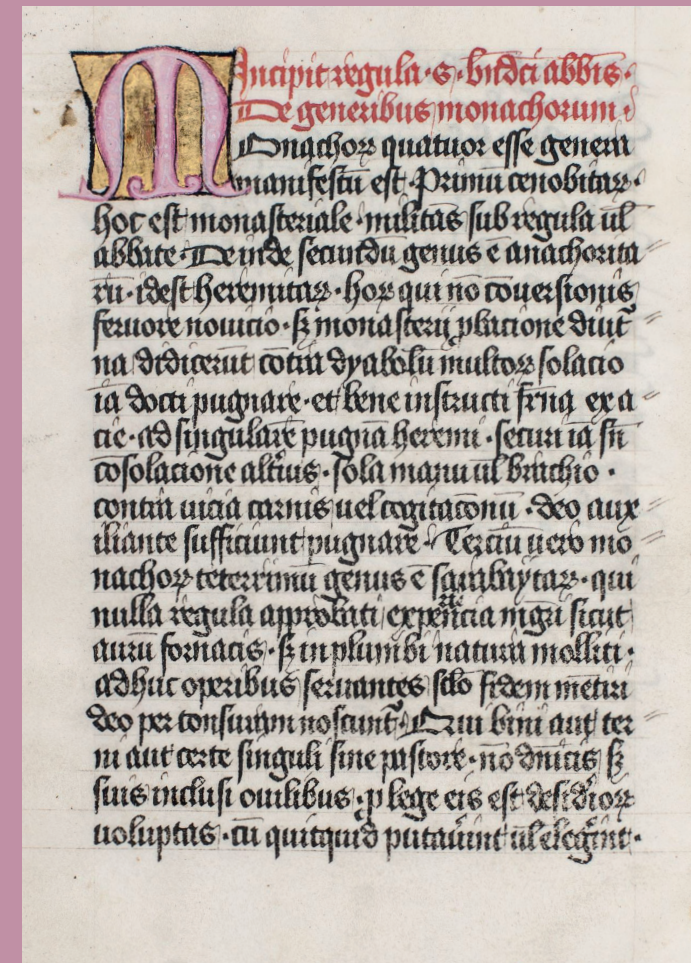


LATEINISCHE
PHILOLOGIE DES
MITTELALTERS UND
DER NEUZEIT

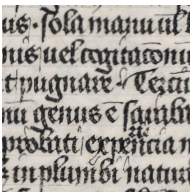


UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

12. SOMMERKURS PALÄOGRAPHIE LATEINISCHE SCHRIFT



Universität Heidelberg, 31.VIII. – 11.IX.2026



Melk, Benediktinerstift, 1716 (104, B 74), fol. 5v (Bastarda, Melk, saec. XV med.)

SOMMERKURS PALÄOGRAPHIE LATEINISCHE SCHRIFT

Gegenstand des Kurses ist die lateinische Schrift (vom Anfang bis ins XX. Jahrhundert) und die Vermittlung ihrer Grundlagen. Fragen zur Schriftgeschichte werden mit traditionellen und modernen Ansätzen diskutiert. Die Teilnehmer erwerben Datierungs- und Lokalisierungssicherheit und eine Lesekompetenz, die zwei Jahrtausende Schriftlichkeit umfasst.

Hauptorganisationsform ist die Übung: Einzelne Schrifttafeln werden gemeinsam gelesen, Ergebnisse im Plenum gesichert und methodische Ansätze samt Forschungsliteratur besprochen. Flankiert wird die Übung durch die Arbeit an Originalen und durch Veranstaltungen, in denen Sonderthemen der Paläographie und neuere Forschungserträge vorgestellt werden. Unterrichtssprache ist deutsch.

KURSPROGRAMM TÄGLICH 9.15 – 15.45 UHR

Montag, 31.VIII.2026

Capitalis quadrata, Capitalis rustica, Unziale

Dienstag, 01.IX.2026

Halbunziale, Halbkursive

Mittwoch, 02.IX.2026

Französische Regionalschriften, insulare Schriften

Donnerstag, 03.IX.2026

Karolingische Minuskel, Rätische Minuskel, Alemannische Minuskel, karolingischer Spätstil

Freitag, 04.IX.2026

Schrägoaler Stil, Romanesca

Montag, 07.IX.2026

Westgotische Minuskel, Beneventana

Dienstag, 08.IX.2026

Schriftentwicklung im XII. Jh., Gotische Minuskel, Zisterzienserinterpunktion

Mittwoch, 09.IX.2026

Freigabe des Kürzungssystems, Rotunda, Gotische Kursive, Bastarda

Donnerstag, 10.IX.2026

Humanistische Minuskel, Humanistische Kursive

Freitag, 11.IX.2026

Digraphie, Abschluss

SONDERVERANSTALTUNGEN

Digitale Hilfsmittel

Dr. Kirsten Wallenwein

Buchherstellung

Dr. Christine Jakobi-Mirwald

Tironische Noten

Dr. Martin Hellmann

Neuzeitliche Geschäftsschriften und Originalurkunden

Gabriel Meyer M.A.

Originale in der Handschriftenabteilung

Dr. Natalie Maag

